

schmerz^z
zentrum
AM KUNSTMUSEUM



KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

AKUPUNKTUR

TCM

IHRE ADRESSE **GEGEN SCHMERZ** IN BASEL

KÖRPER- AKUPUNKTUR

Die Körper-Akupunktur ist eine der Säulen der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM. Diese Heilmethode existiert seit über 2000 Jahren. In der chinesischen Medizin wird von einer, im Körper fließenden, Lebensenergie, «Qi» genannt (Tshi ausgesprochen) ausgegangen.

Bei Gesundheit fließt diese Energie ungestört; das chinesische Wertepaar Yin und Yang ist im Gleichgewicht. Das Qi fließt rhythmisch im Körper und in definierten Leitbahnen, auch Meridiane genannt. Durch Einstechen von sehr dünnen Nadeln in spezifische Punkte auf diesen Meridianen, kann man die Energie beeinflussen und damit die körpereigenen Heilungskräfte aktivieren.



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

Neben der Akupunktur gehören folgende Teilgebiete zur TCM: Chinesische Kräutertherapie, Ernährungslehre/Diätetik, Qigong, Tuina-Massage.

OHR-AKUPUNKTUR

Diese Methode wurde in den 50er und 60er Jahren vom französischen Arzt Dr. Paul Nogier entdeckt und weiterentwickelt. Der menschliche Organismus ist auf der Ohr-Oberfläche in verschiedenen Reflexzonen abgebildet (Somatotopie) und kann hier, mit Nadeln oder durch Laserstrahlen beeinflusst werden.

INDIKATIONEN

Schmerzhafte Erkrankungen des Bewegungsapparates, wie Rückenschmerzen, Arthrose-Schmerzen, Fibromyalgien, Schulterschmerzen, Tennisellbogen, Logensyndrom, Tendinosen, Gelenkschmerzen, Schleudertrauma, Achillessehnenbeschwerden.

Atemwegserkrankungen, wie akute und chronische Bronchitis, Asthma, Heuschnupfen, Erkältung, grippaler Infekt, Sinusitis, allgemein zur Abwehrsteigerung.

Neurologische Erkrankungen, wie Migräne, Spannungskopfschmerzen, Neuralgien, Lähmungen, Epilepsie, Schlaganfall, Polyneuropathien, Zoster-Neuralgie.

Psychovegetative Störungen, wie Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen, Prüfungsangst, Erschöpfungszustände, Nervosität, Suchterkrankungen.

Magen-Darm-Erkrankungen, wie Reizdarm, Blähungen, Durchfälle, Verstopfung, Colitis, Morbus Crohn.

Gynäkologische Beschwerden, wie Menstruationsstörungen, Dysmenorrhoe, PMS, klimakterische Beschwerden, Schwangerschaftsbeschwerden, Geburtserleichterung.

Erkrankungen der Sinnesorgane, wie Tinnitus, Morbus Meniere, Schwindel, Otitis, Konjunktivitis, Glaukom.

Hauterkrankungen, wie Neurodermitis, Ekzeme, Akne, Psoriasis, schlecht heilende Wunden, Herpes-Erkrankungen.

Urologische Erkrankungen, wie Reizblase, Harnwegsinfekt, Miktionsstörungen, Prostatitis, Impotenz, Inkontinenz.

Kardiovaskuläre Erkrankungen, wie Herzneurosen, Hypertonie, Hypotonie, Angina pectoris, periphere Durchblutungsstörungen.

BEHANDLUNG

Es werden in der Regel 10-15 dünne und sterile Einmalnadeln – in nach vorhergehender chinesischer Diagnostik festgelegter Akupunktur-Punkte – eingestochen. Dies ist in der Regel nicht schmerzhaft. Die Nadeln bleiben 20-30 Minuten liegen. In dieser Zeit entspannt sich der Patient. Manche Patienten schlafen sogar ein.

Eine Akupunktursitzung wird 1-2 mal wöchentlich durchgeführt. Meist sind 8-10 Behandlungen nötig, bei chronischen Erkrankungen auch mehr, um eine volle Wirksamkeit zu erreichen.

THERAPEUTEN

Akupunkturbehandlungen durch **Dr. med. Claudia Thüsing** und **Dr. med. Gerfried Beyl**, die beide den Fähigkeitsausweis Akupunktur/TCM der ASA besitzen, werden über die Grundversicherung der Krankenkassen vergütet.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung. Sie können Anregungen und Fragen auch direkt an unsere Therapeutinnen und Ärzte/Ärztinnen richten.



schmerz^z zentrum

AM KUNSTMUSEUM



KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

AKUPUNKTUR

TCM

SCHMERZZENTRUM AM KUNSTMUSEUM BASEL AG
Dufourstrasse 11 | 4052 Basel

061 315 91 00 | schmerzzentrum.kunstmuseum@hin.ch
www.schmerzzentrum-am-kunstmuseum.ch